

DGU-Bezeichnung: Soziale Medien – Fluch oder Segen?

Umsetzungsdetails:

Inhaltlich orientiert sich die Unterrichtseinheit am Schulcurriculum der Winfriedschule Fulda für das Fach Ehtik. Dort ordnet sie sich in der Jahrgangsstufe 10 dem Inhaltsfeld „Mensch, Natur und Technik“ unter.

Ziel der Lernaufgabe ist die Erzeugung eines Lernproduktes in Form eines Podcasts zu der Frage, ob soziale Medien Fluch oder Segen sind. Hierbei analysieren die Lernenden sowohl Aspekte, die die sozialen Medien für viele attraktiv machen, als auch problematische Dimensionen der Nutzung. In der Erstellung des Podcasts lernen sie die Möglichkeiten der ihnen zur Verfügung stehenden Technik auszuschöpfen. Die Unterrichtseinheit leistet damit auf zwei Ebenen einen Beitrag zur digitalen Bildung:

einerseits bei der praktischen Anwendung digitaler Medien und andererseits durch die ethische Reflexion über den Einsatz von sozialen Medien in der Lebenswelt der SchülerInnen.

Wichtig erscheint das schrittweise Vorgehen und die Vorbereitung der Lernaufgabe, indem zunächst Merkmale eines Podcasts gesammelt werden, jeweils ein Script erstellt wird, Peer-Rückmeldungen zum Script erfolgen, die Podcasts gemeinsam angehört werden und schließlich Feedback mit Hilfe eines Feedback-Bogens für die jeweiligen Autoren gegeben wird.

Auf diese Weise ist für die SchülerInnen transparent, was erwartet wird – und sie sind angehalten, kontinuierlich an ihrem Podcast zu arbeiten. Außerdem bekommen sie eine wertschätzende Rückmeldung durch ihre MitschülerInnen.

Digitale Werkzeuge: Verwendet wurden Apps zur Erstellung und Produktion von Podcastaufnahmen (wie z.B. Audacity).

Lernprodukte: Die fertigen Podcasts sollten als MP3-Datei im Schulportal hochgeladen werden.

Reflexion: (Gesamteindruck, Funktion der digitalen Werkzeuge, Widerstände, Entwicklungsvorschläge und Qualität der Lernprodukte):

Die meisten SchülerInnen waren sehr motiviert, den Podcast zu erstellen. Das eigene Handy zur Tonaufnahme zu nutzen, schien grundsätzlich keine Probleme zu bereiten, gleiches gilt für den Umgang mit dem Audioeditor. Relativ schnell hatten die Lernenden den Dreh raus. Einige haben richtig gute (fast professionelle) Podcasts erstellt – einige wenige haben aber auch nichts abgegeben.

Die im Unterricht thematisierten Materialien bzw. Positionen wurden leider nicht vollständig von allen für die Erstellung des Podcasts genutzt. Hier ist offensichtlich der Transfer vom Material auf die Lernaufgabe nicht hinreichend gelungen. Tatsächlich gab es aber auch eine Reihe von Stunden, in denen die SchülerInnen eigenständig arbeiten mussten.

Optimierungsvorschläge:

Die Frage „Soziale Medien – Fluch oder Segen?“ ist vielleicht eine Fragestellung, die auf ein „sowohl als auch“ herausläuft – hier wäre sicher Kontroverseres wünschenswert.